

# „Fortbilder-Qualifizierung“

1-3 tägige pädagogische Fortbildungen  
qualifiziert durchführen

„Ein schlechter Fortbilder  
kann leicht provoziert  
werden, ein guter provoziert  
leicht.“

Ulrich Krämer



**Maximal 6  
TeilnehmerInnen!**

**€ 1.000 Tagessatz  
und mehr sind  
nach dieser  
Qualifizierung  
(auch in Schulen)  
leicht erreichbar!**

## 2024

2 Module à 3 Tage:

- 16.09.-19.09.
- 30.09./02.10.

**Zeiten:**

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Ort:**

FBS Bonn  
Lennéstraße 5  
D-53111 Bonn

**Deine Investition:**

€ 2.170,-

**Dozent:**

Ulrich Krämer

Irgendwann kommen wir TrainerInnen an den Punkt, wo ein wichtiger syst. Aspekt die Schulung der päd. Fachkräfte ist. Jedoch stellen uns manche Teilnehmer (Lehrer, päd. Fachkräfte, etc.) vor besondere Herausforderungen. Die Erkenntnis, dass eine Fortbildung kein normales Training, nur mit Erwachsenen ist, kann sehr schmerzhaft sein...

Nach 24 Jahren Fortbildertätigkeit und über 18.000 FortbildungsteilnehmerInnen, sowie über 900 Trainerzertifizierungen im In- und Ausland verfügt der Fortbildungsleiter Ulrich Krämer über eine unglaublich großen Erfahrungsschatz an herausfordernden Situationen mit unterschiedlichsten Zielgruppen und Teilnehmertypen.

Wenn wir den systemischen Aspekt unserer Trainertätigkeit (SysAGT®) ernst nehmen, kommen wir an der Fortbildung der betreuenden Pädagogen irgendwann nicht mehr vorbei.

Und wir stellen sehr schnell fest: Ein Training mit Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden oder auch Erwachsenen ist etwas komplett anderes als eine Fortbildung.

Hier ist es zum Einen erforderlich, die unterschiedlichen Zielgruppen der TeilnehmerInnen gut zu kennen.

Des Weiteren müssen wir blitzschnell die Gruppenstruktur erfassen, uns mit schwierigen TeilnehmerInnen auskennen und die entsprechende Dynamik gewinnbringend steuern.

Und letztendlich benötigen wir eine hohe inhaltliche, methodisch-didaktisch Kompetenz, die wir mit andauernd hoher Präsenz zielführend einsetzen können.

Wenn jetzt noch weitreichende Moderations- und Präsentationstechniken vorhanden sind und wir einen hohen Entertainmentfaktor besitzen, sollte einer guten Fortbildung nichts mehr im Weg stehen.

**Unrealistisch?**

Nein, denn Ulrich Krämer gibt seine gebündelten Erfahrungen in 2 x 3 Tagen

## Ziele:

- Die Teilnehmer sind anschließend befähigt, eigenverantwortlich eigene 1-3tägige Fortbildungen für Pädagogen anzubieten (Keine Trainerausbildungen!!!).
- Sie verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten mit schwierigen Teilnehmern umzugehen.
- Sie haben Wissen und Kompetenz über sinnvolle und lebendige Gestaltung einer qualifizierten Fortbildung, vermögen den roten Faden zu „spinnen“
- Sie verfügen über ein hohes Maß an prozessorientierter Flexibilität.
- Zwischen den Ausbildungsmodulen entwickeln die Teilnehmer ein eigenes Fortbildungskonzept.

## Voraussetzungen (individuelle Absprachen sind möglich):

- Vorlage eines vollwertigen Zertifikates zum Anti-Gewalt-Trainer (zertifiziert auch durch Krämer-Trainings).
- Mindestens **vier** eigenständig durchgeführte, schriftlich belegte **qualifizierte** Anti-Gewalt-Trainings (SysAGT® oder KonSt®)
- Mindestens eine eigene Fortbildung/Präsentation in KP für pädagogische Fachkräfte.
- Vorbereitete eigene Präsentation (ca. 5-10 Minuten) auf Folie/Powerpoint, Flipchart oder Metaplanwand (vorbereitete/benötigte Medien bitte vorher angeben).

## Themen und Inhalte der Fortbildung:

### **Modul 1 (Tag 1-3):**

- Einführung in den Konfrontativen Stil (KonSt®)
- Auftragsklärung
- Rollenklärung
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Der „gute Einstieg“ in eine Fortbildung
- Der „rote Faden“ trotz Prozessorientierung
- Kommunikationsmodelle & Körpersprache
- Einsatz von Visualisierungstools
- Typisierung und Umgang mit „schwierigen“ Teilnehmern
- Unterstützung bei der Entwicklung eines eigenen individuellen Fortbildungskonzeptes
- Hausaufgabe für Modul 2

### Ulrich Krämer

- Dipl. Sozialpädagogin
- Schauspieler & Theaterpädagogin,
- Syst. Anti-Gewalt-/Coolness- & Deeskalationstrainer (SysAGT®)
- Aus- und Weiterbilder
- Dozent an div. Hochschulen
- Fortbildung in provokativer Therapie (Frank Farelly)
- Niedrigseiltrainer (nach ERCA)
- Wirtschaftsmediator (BMWA)
- Professionell Speaker GSA (SHB)
- Selbständiger Trainer seit 2000

### **Modul 2 (Tag 4-6):**

- Wiederholung & Updates von Ausbildungsinhalten
- Exemplarische Praxiseinheiten aus der Hausaufgabe
- Intervention
- Üben von Präsentations-, Moderations-, oder Übungssequenzen „unter realistischen Bedingungen“
- Videoanalyse der eigenen Haltung/Präsenz/Auftreten, etc. im Fortbildungskontext
- Konflikte erkennen, benennen und moderieren
- Feinarbeit an den eigenen individuellen Fortbildungskonzepten

## Methoden & Techniken

- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Theorieinputs
- Praktische Übungen zur konkreten Umsetzung, eigene Präsentations- und Moderationseinheiten
- Bewegungseinheiten, Raum für Fragen